

NOTIZEN



Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt

+41 (0)33 336 01 45
info@feggwatt.ch
www.feggwatt.ch



FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM

@feggwatt

LEBEN
IN FÜLLE
entdecken

Predigt
nachsehen!



**Gottesdienstflyer vom
17. Mai 2026**

LIFE - LEBEN IN FÜLLE ENTDECKEN

Wie lebe ich mit Gott?

Der Glaube beginnt nicht nur mit einer Entscheidung für Jesus, sondern bedeutet ein Leben in einer lebendigen Beziehung mit Gott. Christsein bedeutet, mehr als auf den Himmel zu warten oder Jesus im Alltag zu vertrauen. Es heisst auch, sich unter seiner Leitung Schritt für Schritt von ihm verändern zu lassen.

- Was bedeutet für dich persönlich „mit Gott leben“?
- Welche Vorstellungen hattest du früher vom Christsein?
- Wo erlebst du bereits Veränderungen durch den Glauben?
- Warum ist Beziehung wichtiger als bloss Religion oder Regeln?

1) Leben mit Gott... beginnt durch persönliche UMKEHR und WIEDERGEURT

Johannes 3,3–8 | Römer 8,15–16 | 2. Korinther 5,17

Umkehr bedeutet eine Veränderung des Denkens: Nicht mehr ich selbst stehe im Mittelpunkt, sondern Gott. Durch unsere Hingabe an Gott schenkt er uns durch den Heiligen Geist ein neues Leben (Wiedergeburt vgl. Joh. 3) und macht uns zu seinen Kindern (Römer 8,16) – daraus entsteht eine persönliche Beziehung zu ihm.

- Was verstehst du unter „Umkehr“ oder „Bekehrung“? (Apg. 3,19)
- Warum fällt es Menschen schwer, die Kontrolle ihres Lebens Gott anzuvertrauen? (Lk. 9,23)
- Welche Auswirkungen hat die Wiedergeburt laut dem Text auf unser Leben? (Joh. 3,7 | 2. Kor. 5,17)
- Woran könnte man erkennen, dass Gott einen Menschen verändert? (Gal. 5,22–23)
- Welche Bedeutung hat die Gewissheit, Gottes Kind zu sein? (Röm. 8,15–16)

2) Leben mit Gott... durch ein Leben ALLEINE für GOTT

Römer 12,1 | Matthäus 6,33

Wer Gottes Liebe erkannt hat, möchte sein ganzes Leben ihm anvertrauen – Zeit, Ziele, Besitz, Beziehungen und Fähigkeiten. Wahre Freiheit entsteht nicht darin, für sich selbst zu leben, sondern Gott an die erste Stelle zu setzen.

- Welche Lebensbereiche fallen dir am schwersten, Gott anzuvertrauen?
- Wie können wir Gott praktisch in unseren Alltag einbeziehen? (Kol 3,17)
- Was bedeutet es, Gottes Prioritäten über die eigenen zu stellen? (Mt. 6,33)
- Wo besteht Gefahr, dass andere Dinge wichtiger werden als Gott? (Mt. 6,24)
- Warum führt Hingabe an Gott zu echter Freiheit? (Joh. 8,31–32)

3) Leben mit Gott... durch die DISTANZIERUNG von weltlichen Massstäben

Römer 12,2 | Matthäus 6,24

Christen sind dazu berufen, sich nicht einfach den Denkweisen der Welt anzupassen, sondern ihren Weg an Gottes Willen auszurichten. Dabei geht es weder um Weltflucht noch um Anpassung um jeden Preis, sondern um ein glaubwürdiges Leben mit Jesus.

- Wo spürst du heute den Druck, dich anzupassen?
- Warum ist es oft schwierig, als Christ anders zu denken oder zu handeln, als es in der Welt gelebt wird? (Joh. 15,18–19)
- Kennst du Situationen, in denen du wie ein „Chamäleon-Christ“ reagierst?
- Wie kann man in der Welt leben, ohne sich von ihr bestimmen zu lassen? (Joh. 17,15–18)
- Was hilft, zum Glauben zu stehen und auch so zu handeln? (Eph. 6,10–18)

4) Leben mit Gott... durch unsere BEREITSCHAFT zur VERÄNDERUNG

Römer 12,2 | Apostelgeschichte 2,42–47 | Jesaja 64,7 | Jeremia 18,1–6

Gott möchte unser Leben formen, wie ein Töpfer den Ton. Veränderung kann manchmal herausfordernd sein, aber Gott nimmt uns nichts Gutes weg – vielmehr befreit er uns von Dingen, die uns schaden, und macht uns Jesus ähnlicher.

- Warum haben Menschen oft Angst vor Veränderung?
- Welche Beispiele aus Apg. 2,42–47 haben dich besonders angesprochen?
- In welchen Bereichen möchte Gott dich verändern? (Ps 139,23–24)
- Wie können Bibel, Gebet und Gemeinschaft, Dienen helfen, geistlich zu wachsen? (Apg. 2,42)
- Was bedeutet es konkret, Jesus ähnlicher zu werden? (Galater 4,19)

Abschluss Philipper 1,6 | Johannes 15,5

Christsein bedeutet nicht Perfektion, sondern eine echte Beziehung zu Jesus, die unser Leben Schritt für Schritt verändert. Wie in einer Ehe beginnt mit der Entscheidung für Jesus erst der eigentliche gemeinsame Weg.

- Was hat dich heute am meisten angesprochen?
- Was könnte dein persönlicher nächster Schritt mit Gott sein?
- Welche Hilfe oder Unterstützung wünschst du auf deinem Glaubensweg?
- Wie können wir einander helfen, im Glauben zu wachsen? (Hebr. 10,24–25)
- Was möchtest du konkret in die kommende Woche mitnehmen?